

# RISIKOSTANDORT-ERMITTLUNG

In diesem Abschnitt erfahren Sie, was bei der Ermittlung von Risikostandorten zu regulatorischen und Steuerzwecken zu beachten ist.

Mit den Risikostandorten werden die Gebiete bestimmt, deren Gesetze, Rechts- und Steuervorschriften für einen Versicherungsvertrag gelten. Die allgemeinen Grundsätze in dieser Anleitung sollten zusammen mit den speziellen Länderinformationen auf [Crystal](#) verwendet werden.

## Warum ist es wichtig, den Risikostandort zu ermitteln?

Werden nicht die richtigen Gebiete für regulatorische und Steuerzwecke ermittelt, so kann das folgende Auswirkungen haben:

- Verzögerungen bei der Prämienabwicklung
- ungültige Versicherungsverträge
- ungenaue aufsichtsbehördliche Berichterstattung und Finanzausstattung
- falsche Steuererklärungen und Steuerzahlungen
- Verhängung von Strafzahlungen gegen Versicherte, Vermittler oder Versicherer
- Beschädigung der internationalen Reputation von Lloyd's

Alle an der Platzierungskette beteiligten Parteien haben den regulatorischen und steuerlichen Obliegenheiten nachzukommen.

## Wie wird der Risikostandort ermittelt?

Zur Bestimmung der Gebiete im Hinblick auf ihre Rechts- und Steuervorschriften ist es notwendig, folgende Fragen zu berücksichtigen:

### 1. Handelt es sich um einen Versicherungs- oder Rückversicherungsvertrag?

Geht es um einen Rückversicherungsvertrag, bestimmt sich der Risikostandort üblicherweise durch den Standort des (der) Rückversicherten – und nicht durch den Standort des (der) ursprünglichen Versicherten.

Handelt es sich um einen Versicherungsvertrag, müssen Sie die folgenden Fragen berücksichtigen.

### 2. Welcher Art ist das Risiko?

Grob gesagt, kann ein Risiko unter eine von drei Kategorien fallen: Sach-, Kfz- oder andere. Die Kategorie bestimmt, welche Kriterien für die Ermittlung des Risikostandorts angesetzt werden.

Sachversicherung

Bei versicherten Sachen kann es sich entweder um unbewegliche Güter (wie beispielsweise Gebäude, Bohrinseln, Pipelines, Brücken oder andere an Land befestigte Bauten) oder bewegliche Güter handeln.

- **Befestigte Sachen**  
Der Risikostandort für unbewegliche Güter ist im Allgemeinen das Gebiet, in dem sich die Sache befindet.
- **Bewegliche Sachen**  
In den meisten Gebieten ist der Risikostandort für bewegliche Sachen dort, wo sich die Sachen normalerweise befinden. Für regulatorische Zwecke betrachten die EWR-Staaten jedoch den Risikostandort als das Gebiet, in dem der Versicherte wohnhaft ist oder sich seine gewerbliche Niederlassung befindet.

## Fahrzeuge

„Fahrzeuge“ beinhalten Luftfahrzeuge, Schiffe oder andere Seefahrzeuge und Kraftfahrzeuge. Der Risikostandort für Fahrzeuge kann durch eines oder mehrere der nachfolgenden Kriterien bestimmt werden:

- tatsächlicher Standort des Fahrzeugs
- Gerichtsbarkeit, in der das Fahrzeug angemeldet ist
- Lage des Wohnorts oder der Niederlassung des Versicherten

## Andere

Unter die Risikokategorie „Andere“ sind Risiken gedeckt, bei denen es sich nicht um Sach- oder Kfz-Risiken handelt, z.B. allgemeine Haftpflicht und Vermögensschaden.

Deren Risikostandort ist das Gebiet, in dem der Versicherte wohnhaft ist oder sich seine gewerbliche Niederlassung befindet.

Das Gebiet, in dem eine versicherte Gefahr oder ein versichertes Ereignis auftreten kann, die einen Anspruch unter dem Vertrag auslösen, begründet an sich im Allgemeinen keinen Risikostandort.

### **3. Wer ist der Versicherte und wo befindet sich sein Standort?**

Der Versicherte ist die Partei, die einen Versicherungsvertrag mit dem (den) Versicherer(n) abschließt.

Bei einem Versicherten kann es sich um eine natürliche Person oder eine juristische Person handeln. Der Standort des Versicherten kann einen Risikostandort begründen.

#### Natürliche Person(en)

Der Standort einer natürlichen Person ist das Gebiet, in dem sie lebt. Rechtlich ist dies als deren „gewöhnlicher Aufenthalt“ beschrieben.

Als gewöhnlicher Aufenthalt des Versicherten kann üblicherweise die im Vertrag ausgewiesene Adresse des Versicherten gelten.

„Gewöhnlicher“ Aufenthalt bezieht sich auf die allgemeine Situation des Versicherten zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Eine Person, die einige Jahre in einem Land A gelebt hat und eine Versicherungspolice abschließt, kurz bevor Sie in ein Land B umsiedelt, hat ihren „gewöhnlichen“ Aufenthalt in Land A. Ganz allgemein gilt, wenn eine Person für länger als ein Jahr in einem Land lebt, so gilt dieses Land als deren „gewöhnlicher“ Aufenthalt.

## Juristische Person

Der Standort einer juristischen Person ist das Gebiet, in dem sie gegründet wurde.

Die Niederlassung des Versicherten ist oftmals identisch mit seiner im Vertrag ausgewiesenen Adresse. Führt ein Vertrag Tochtergesellschaften gemeinsam mit der Muttergesellschaft als „Versicherte“ auf, so begründet jede Tochtergesellschaft, zusätzlich zum Risikostandort der Muttergesellschaft, einen eigenen Risikostandort. Dies ist selbst dann der Fall, wenn die Muttergesellschaft die Versicherung arrangiert und die Prämie im Namen ihrer Tochtergesellschaften zahlt.

Zusätzlich beinhaltet „Niederlassung“ andere ständige Vertretungen einer juristischen Person, bei denen es sich nicht um unabhängige Töchter handelt – siehe nachstehende Liste. Hat eine juristische Person mehr als eine Niederlassung versichert und befinden sich diese in unterschiedlichen Gebieten, so gelten sie als mehrere Risikostandorte.

Beispiele für Niederlassungen sind u.a.:

- Filialen von Unternehmen
- Repräsentanzen
- Büros, die von der eigenen Belegschaft der Geschäftsbetriebe oder von unabhängigen Personen gemanagt werden, die Vollmacht haben, für die Geschäftsbetriebe zu handeln, so wie dies eine Agentur tun würde
- gebundene Verkaufsagenten (unabhängige Personen, die Vollmacht haben, für die Geschäftsbetriebe zu handeln)
- Betriebs- und Werkstätten
- Bergwerke und Steinbrüche
- Ölquellen und Erdgasbohrlöcher
- Bohrplattformen, die am Meeresboden befestigt sind

Eine Niederlassung benötigt ein gewisses Maß an Beständigkeit. Eine Baustelle würde beispielsweise nur dann als eine Niederlassung gelten, wenn sie länger als ein Jahr existiert.

Bei einer Police zur Deckung eines Risikos, das in mehr als einem Gebiet angesiedelt ist, handelt es sich um einen globalen Vertrag.

## **4. In welchen Gebieten haben die Vermittler, die den Vertrag ausfertigen, ihren Sitz?**

Streng genommen hat der Standort von Vermittlern keine Auswirkung auf den Risikostandort, weshalb darauf in dieser Anleitung kein Bezug genommen wird. Jedoch kann in einigen Gebieten der Standort des an der Platzierung eines Versicherungsvertrages beteiligten Vermittlers regulatorische oder steuerliche Verantwortlichkeiten begründen, sodass der Standort von Vermittlern zu berücksichtigen ist.

## **Sind die Gebiete für Rechtsvorschriften und Steuern immer dieselben?**

Nein. Gebiete können im Hinblick auf Rechtsvorschriften und Steuern für einen einzigen Vertrag unterschiedlich sein, weil sie sich von verschiedenen Regelwerken ableiten.

So ist etwa der regulatorische Risikostandort für bewegliche Sachen im EWR das Gebiet, in dem der Versicherte seinen Aufenthalt hat, aber der steuerliche Risikostandort ist dort, wo sich die beweglichen Sachen üblicherweise befinden.

Versichert ein Bewohner Kanadas Sachen außerhalb Kanadas, so begründet dies für regulatorische Zwecke, jedoch nicht im Hinblick auf Steuern, einen Risikostandort in Kanada.

## **Kann es mehr als ein Gebiet für Rechtsvorschriften und Steuern geben?**

Ja. Es gibt verschiedene Gründe, warum die Gesetze, Rechts- und Steuervorschriften von mehr als einem Gebiet für einen Vertrag gelten können, u.a.:

- widersprüchliche und überlappende regulatorische und steuerliche Vorschriften
- mehrere versicherte Risiken
- mehrere Versicherte
- Mitwirkung von Vermittlern

Gelten die regulatorischen Vorgaben von mehr als einem Gebiet mit widersprüchlichen Auswirkungen, so ist eine Herangehensweise mit gesundem Menschenverstand notwendig, wobei der Versicherer zu gewährleisten hat, dass der Versicherte durch alle bestehenden Vereinbarungen ausreichend geschützt ist.

Unterliegt der Vertrag mehr als einem Steuersystem, dann sind die Steuern im Einklang mit den Vorschriften beider Gebiete abzuführen.

## **Weitere Hinweise auf Crystal**

Verwenden Sie die [Risk Location guidance](#) (Risikostandortanleitung) in Verbindung mit dem [Risk Locator Tool](#) (Standortbestimmungsprogramm) und den gebietspezifischen Informationen zu Risikostandorten auf Crystal.

### **Crystal-Suche:**

Schritt 1 – wählen Sie das entsprechende Gebiet

Schritt 2 – wählen Sie die Kategorie „Pre-placement considerations“ (Vorabplatzierungsfaktoren)

Schritt 3 – wählen Sie die Unterkategorie „Definition of risk location“ (Risikostandortdefinition)

Schritt 4 – klicken Sie auf „Create a tailored search“ (Beginnen mit angepasster Suche), um die Informationen einzusehen.

Weitere Informationen über die Verwendung des Standortbestimmungsprogramms (Risk Locator Tool) und von Crystal erhalten Sie unter Risk Locator Tool und Crystal Demo sowie Crystal Assist (Marktteilnehmer müssen sich in ihr Lloyds.com Konto einloggen, um Zugriff auf Crystal Assist, das Risk Locator Tool und den gesicherten Inhalt in Crystal zu erhalten).

